

Teacher – Follow-up Survey I

In field: 25.01.2023 – 03.03.2023 (Info reminder: 19.01.2023 – 23.01.2023)

Welcome

1. Willkommen zurück! Vor Weihnachten haben Sie an der ersten von drei Umfragen im Rahmen der **Family Life Study** zum Thema Familienleben und Vereinbarkeit von Beruf und Familie teilgenommen. **Vielen Dank** für Ihre Mühe und Ihre Zeit, wir schätzen Ihre Antworten und Ihr Feedback sehr. Wir bitten Sie heute an der **zweiten Umfrage** teilzunehmen, um mehr über Ihre Erwartungen und Erfahrungen als berufstätige Mutter zu erfahren. Die heutige Umfrage dauert etwa **10-15 Minuten**. Unter allen Teilnehmerinnen, die die Umfrage vollständig ausfüllen, verlosen wir **5 Gutscheine** für einen (Web)Shop Ihrer Wahl **im Wert von je 300 CHF**. Wenn Sie Fragen oder Bedenken zu dieser Studie haben, können Sie unser Forschungsteam unter family@econ.uzh.ch kontaktieren.
Beste Grüsse
Ihr Forschungsteam

Satisfaction

Wir möchten Ihnen zu Beginn einige Fragen zu Ihrer **Zufriedenheit** in verschiedenen Lebensbereichen stellen.

2. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer **derzeitigen Situation** in Bezug auf ...
[Randomized order]
 - ... die **Qualität der Zeit**, die Sie mit Ihrer Familie verbringen?
 - (If Partner = «Ja» in Baseline) ... Ihre Partnerschaft?
 - ... das **Verständnis** Ihrer Freunde und Familie für die Herausforderungen, mit denen Sie als berufstätige Mutter konfrontiert sind?
 - (If Partner = «Ja» in Baseline) ... die derzeitige **Aufteilung der Haushalts- und Betreuungsaufgaben** mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin?
 - ... die **Sinnhaftigkeit**, die Sie in Ihrer Arbeit sehen?

Unzufrieden; Weder noch; Zufrieden

Experimenter demand

3. Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zu **persönlichen Einstellungen und Eigenschaften**.
Bitte lesen Sie jede Aussage und geben Sie an, ob diese auf Sie zutrifft.

[Randomized order]

- Meine Arbeit fällt mir manchmal schwer, wenn ich nicht bestärkt werde.
- Ich habe manchmal etwas aufgegeben, weil ich zu wenig an meine Fähigkeiten geglaubt habe.
- Ich bin immer eine gute Zuhörerin, egal mit wem ich spreche.
- Es gab schon Situationen, in denen ich jemanden ausgenutzt habe.
- Ich bin manchmal genervt von Leuten, die mich um einen Gefallen bitten.

Trifft nicht zu; Trifft zu

Future plans

Nun würden wir gerne etwas mehr über Ihre **derzeitige Situation** und Ihre **Zukunftspläne** erfahren.

4. (If Children = 1 or Children = 2 in baseline) Welche **Art(en)** der **Kinderbetreuung** nutzen Sie derzeit, wenn Sie arbeiten? *Bitte wählen sie alle zutreffenden Antworten aus.* [Multiple answers are possible]

Kita, Hort, oder andere Betreuungsmöglichkeiten; Tagesmutter/Babysitter; Partner/in; Grosseltern/Verwandte; Meine Kinder sind alt genug, um auf sich selbst aufzupassen; Andere, nämlich: [Inline Textfeld]

5. Sind Sie derzeit an einer Hochschule eingeschrieben oder planen Sie, sich künftig an einer Hochschule weiterzubilden? *Bitte wählen sie alle zutreffenden Antworten aus.* [Multiple answers are possible]

Nein; Ja, in diesem Schuljahr; Ja, im nächsten Schuljahr; Ja, aber zu einem späteren Zeitpunkt

6. Planen Sie, weitere Kinder zu bekommen?

Ja; Nein; Noch nicht entschieden; Das möchte ich nicht angeben

Employment

7. (If employment level in percent in baseline) Wie viel beabsichtigen Sie, im **nächsten Schuljahr** zu arbeiten (in Prozent)? *Bitte berücksichtigen Sie alle Tätigkeiten, falls Sie mehr als eine haben. Bitte klicken Sie auf die Skala, um Ihre Antwort zu geben. Sobald der Schieberegler durch Ihren Klick aktiviert ist, können Sie Ihre Antwort auch anpassen, indem Sie den Regler in die gewünschte Position bewegen.*

[Slider 0(1)100]

8. (If employment level in percent in baseline) Und wieviel beabsichtigen Sie, in **10 Jahren** zu arbeiten (in Prozent)?

[Slider 0(1)100]

9. (If employment level in lessons in baseline) Wie viel beabsichtigen Sie, im **nächsten Schuljahr** zu arbeiten (in Lektionen)? *Bitte berücksichtigen Sie alle Tätigkeiten, falls Sie mehr als eine haben. Bitte klicken Sie auf die Skala, um Ihre Antwort zu geben. Sobald der Schieberegler durch Ihren Klick aktiviert ist, können Sie Ihre Antwort auch anpassen, indem Sie den Regler in die gewünschte Position bewegen.*

[Slider 0(1)50]

10. (If employment level in lessons in baseline) Und wieviel beabsichtigen Sie, in **10 Jahren** zu arbeiten (in Lektionen)?

[Slider 0(1)50]

Frictions

11. Ist es Ihnen gelungen, Ihr **persönlich bevorzugtes Arbeitspensum** im Rahmen der Planung für das nächste Schuljahr **umzusetzen**?

*Ja.; Nein, ich wollte **mehr** arbeiten.; Nein, ich wollte **weniger** arbeiten.; Nein, ich habe mein Arbeitspensum für das nächste Schuljahr noch nicht festgelegt.; Trifft nicht auf mich zu.*

12. Falls Sie auf irgendwelche **Hürden oder Einschränkung** gestossen sind, die Sie daran gehindert haben, Ihr **persönlich bevorzugtes Arbeitspensum** für das nächste Schuljahr zu **realisieren**: Was waren die grössten Hürden oder Einschränkungen für Sie?

[Open text]

13. **Wann** haben Sie **für sich persönlich** die Entscheidung getroffen, wie viel Sie im nächsten Schuljahr am liebsten arbeiten möchten (unabhängig davon, wann Sie dies mit Ihrem Arbeitgeber besprochen haben)?

Ich habe mich noch nicht entschieden.; Nach den Herbstferien des laufenden Schuljahres (in den letzten 2-3 Monaten); Vor den Herbstferien, aber nach Beginn des laufenden Schuljahres; Vor dem laufenden Schuljahr

14. Fühlen/Fühlten Sie sich von irgendjemandem **unter Druck gesetzt**, von dem Arbeitspensum abzuweichen, das Sie persönlich für das nächste Schuljahr bevorzugen? *Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.* [Multiple answers are possible]

Nein; Ja, von Kollegen/Kolleginnen in der Schule; Ja, von der Schulleitung/vom Arbeitgeber; Ja, von meiner Kernfamilie (Partner/Partnerin oder Kinder); Ja, von meiner erweiterten Familie; Ja, von Anderen: [Inline Textfeld]

15. Versuchen Sie jetzt, sich **Ihr Leben in 10 Jahren** vorzustellen. Welches sind die **wichtigsten Entscheidungsfaktoren**, die Sie bei der Wahl Ihres Arbeitspensums berücksichtigen werden?

[Open text]

Employment level partner

(If Partner = «Ja» in baseline)

16. In den nächsten Fragen möchten wir auch gerne etwas mehr über die **Situation Ihres Partners/Ihrer Partnerin** erfahren. Wie hoch ist das **aktuelle Arbeitspensum** Ihres Partners/Ihrer Partnerin (in Prozent)?

[Slider 0(5)100+]

17. Wie viel plant Ihr Partner/Ihre Partnerin im **nächsten Jahr** (oder Schuljahr) zu arbeiten?

[Slider 0(5)100+]

18. Grob geschätzt, welchen **Anteil** trägt Ihr Partner/Ihre Partnerin zum **jährlichen Gesamteinkommen** Ihres Haushalts bei? *Beispiel: Wenn das jährliche Gesamteinkommen Ihres Haushalts rund 100'000 CHF beträgt und Ihr Partner/Ihre Partnerin 50'000 CHF verdient, beträgt sein/ihr Anteil 50 %.*

[Slider 0(5)100+]

Advice

19. Nun stellen Sie sich bitte folgende Situation vor: Eine Lehrerkollegin an Ihrer Schule bittet Sie um Ihren Rat. Sie arbeitet derzeit mit einem **Pensum von 40 %** und hat ein 3-jähriges Kind, das die örtliche Kita besucht, während sie arbeitet. **Welche Faktoren** haben Ihrer Meinung nach **langfristig gesehen** die **grössten finanziellen Auswirkungen**, wenn Sie ihr Arbeitspensum auf **80 % erhöht**? Bitte ordnen Sie alle vier Faktoren hinsichtlich Ihrer Grössenordnung, sodass der erste Faktor derjenige **mit der stärksten langfristigen finanziellen Auswirkung** ist, indem Sie die Faktoren auf die gewünschte Position ziehen.

[Randomized order]; Drag & drop ordering:

Schnellere Lohnstufenerhöhung; Kosten für die externe Kinderbetreuung; Gesamte Rentenersparnisse; Gesamtes zukünftiges Arbeitseinkommen

20. Möchten Sie einen weiteren **besonders wichtigen Faktor** hinzufügen, den die Kollegin Ihrer Meinung nach berücksichtigen sollte?

[Inline Textfeld]

Employment forecast

21. Wie Sie wahrscheinlich wissen, ist der Lehrermangel in der Schweiz zu einem Dauerthema geworden. Wir erwägen, aus unserer Studie einige **Hochrechnungen** zu erstellen, die dem Volksschulamt Ihres Kantons bei der Planung für die kommenden Schuljahre helfen könnten. Wir werden hierfür nur eine **aggregierte Zahl** für alle Lehrkräfte im gesamten Kanton berechnen, d.h. wir werden einen Durchschnitt über alle Antworten bilden. Hierfür werden wir **nur Ihre Antwort auf diese Frage** benutzen. **Ihre Anonymität wird strikt gewahrt**. So gut wie Sie es im Moment abschätzen können, wie viel wollen Sie realistisch gesehen arbeiten (in Prozent)...

- ... in **3 Jahren**?
- ... in **5 Jahren**?
- ... in **10 Jahren**?

[Slider 0(5)100]; Ich möchte diese Frage nicht beantworten

Spillover effects

22. In unserer **letzten Befragung** haben Sie ein kurzes **Informationsvideo** gesehen. Haben Sie den Inhalt des Videos **besprochen** mit ...

- ... Ihrem Partner/Ihrer Partnerin oder Ihrer Familie?
- ... Ihren Arbeitskollegen/Arbeitskolleginnen?
- ... Ihren Freunden/Freundinnen?
- ... jemand anderem, der oben nicht aufgeführt ist, nämlich: [Inline Textfeld]

Ja; Nein

Steps after treatment

23. Haben Sie Schritte unternommen oder planen Sie Schritte, die in direktem **Bezug zum Thema des Videos** stehen?

Ja; Nein

24. (If «Nein» at 23 and treatment group in baseline) Welches sind **für Sie persönlich** Gründe, warum Sie im Moment **keine Schritte** im Hinblick auf die langfristigen finanziellen Folgen eines reduzierten Arbeitspensums unternehmen? *Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.* [Multiple answers are possible]

[Randomized order; “Sonstige, nämlich:” always last]

*Die finanziellen Folgen sind in meinem Fall **nicht gross**;*

*Die Folgen sind in Bezug auf meine/unsere Haushaltsfinanzen **nicht von Bedeutung**;*

*Mir sind **keine konkreten Schritte bekannt**, die ich in meiner speziellen Situation unternehmen könnte.;*

*Es gibt derzeit **keine Möglichkeiten** für mich, mehr zu arbeiten oder andere finanzielle Massnahmen zu ergreifen.;*

*Die jetzige **Zeit mit [meinem Kind/meinen Kindern]** ist mir **wichtiger** als langfristige finanzielle Faktoren.;*

Sonstige, nämlich: [Inline Textfeld]

25. (If «Ja» at 23 and treatment group in baseline) **Welche** der folgenden **Schritte** unternehmen Sie im Hinblick auf die langfristigen finanziellen Folgen eines reduzierten Arbeitspensums? *Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.* [Multiple answers are possible]

[Randomized order; “Sonstige, nämlich:” always last]

*Ich **informiere mich besser** über meine finanzielle Situation;*

*Ich plane **in Zukunft mehr zu arbeiten**.;*

*Ich **bespreche dieses Thema** mit meinem Partner/meiner Partnerin.;*

*Ich plane, dass mein Partner/meine Partnerin und ich uns **gegenseitig** für die etwaigen negativen Folgen eines reduzierten Pensums finanziell direkt absichern.;*

*Ich will jetzt mehr Geld **sparen**, um gegen potenzielle finanzielle Unsicherheiten in Zukunft gewappnet zu sein.;*

Sonstiges, nämlich: [Inline Textfeld]

Zukunftsrechner tool

26. (If treatment group in baseline) Nach der letzten Umfrage haben wir Ihnen Zugang zum **Zukunftsrechner** gegeben. Haben Sie diesen mindestens einmal genutzt?

Ja; Nein

27. (If “Ja” at 26 and treatment group in baseline) Wie **hilfreich** fanden Sie den Zukunftsrechner im Hinblick auf Ihre Situation?

Nicht hilfreich; Eher wenig hilfreich; Weder hilfreich noch nicht hilfreich; Eher hilfreich; Sehr hilfreich

28. (If “Nein” at 26 and treatment group in baseline) Warum haben Sie den Zukunftsrechner bisher nicht benutzt? *Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.* [Multiple answers are possible]

[Randomized order; “Sonstiges:” always last]

*Ich hatte **technische Probleme**/habe den Link nicht erhalten. Bitte geben Sie das genaue Problem an:* [Inline Textbox];

*Ich hatte **keine Zeit**;*

*Ich finde ihn für meine Situation **nicht relevant**;*

*Ich denke, ich habe alle relevanten Informationen **bereits im Video** erhalten;*

*Ich habe es **vergessen**;*

*Ich **traue den Zahlen**, die im Video genannt werden, **nicht**;*

Sonstiges: [Inline Textfeld]

Feelings

29. Wir sind fast am Ende der Umfrage angekommen. Nun möchten wir noch gerne von Ihnen wissen, wie Sie sich **im letzten Monat gefühlt haben**. Wie oft hatten Sie im **letzten Monat das Gefühl**, ...

[Randomized order]

- ... nervös und gestresst zu sein?
- ... dass die Dinge so laufen, wie Sie wollen?
- ... dass Sie mit all den Dingen, die Sie tun müssen, nicht fertig werden können?
- ... dass Sie die Dinge im Griff haben?

Selten; Manchmal; Oft

Final questions

30. Möchten Sie über die Ergebnisse unserer Studie informiert werden?

Ja; Nein

31. Haben Sie hier am Ende noch **Anmerkungen**, die Sie mit uns teilen möchten?

[Essay Textfeld]

32. END OF SURVEY. **Vielen Dank** für Ihre Teilnahme am zweiten Teil der **Family Life Study**! Wir werden Sie zu Beginn des neuen Schuljahres für den dritten und letzten Teil der Studie erneut kontaktieren.